

Scranton Wochenblatt,

ersch. jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
137 Dafford Court, Erster St.,
Dress hinter dem Hotel Termon,
Ab von Spruce Straße,
Scranton, Pa.

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lakawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton abgedruckten deutschen Zeitung.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00
Eins Monats, 1.00
Nach Deutschl. ab. portofrei 2.50

Entered at the Post Office at Scranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 12. August 1915.



Die Telefonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt 2309 (neues).

London meldet nichts mehr von der „bemerkenswerten Strategie“ des Großfürsten Nicolaus Nikolajewitsch.

Das Alkoholverbot ist bei den Allirten überflüssig geworden; die Deutschen sorgen schon dafür, daß sie nüchtern werden.

Jede Nation muß bei Zeiten auf einen Krieg vorbereitet sein, sagt täglich unsere Presse! Deutschland wurde das als Verbrechen angerechnet!

Die Allirten scheinen an den Daranellen wieder in schweren Nöthen zu sein: London meldet, die Türken schaffen wieder mit schwererer Munition.

Den Italienern scheint die Sorte Haue, die sie am Jonjo bekommen, nicht zu gefallen. Sie wollen nunmehr versuchen, ob türkische Hiebe besser schmecken.

Die deutschen Soldaten tragen Schuhe, welche vier Pfund und eine Unze wiegen, sagt eine englische Zeitung. Kein Wunder, daß sie überall festen Fuß fassen.

„Die Vereinigten Staaten handeln im Namen der Zivilisation“, trägt die stillste Presse. Zivilisation — durch Wall Street und Waffenfabrikanten verkörpert!

An der irischen Küste schwärmen die deutschen Tauchboote massenhaft. Aber England ist nicht bange. John Bull hat seine Tauchboote so sorgfältig versteckt, daß ihnen nichts passieren kann.

Der „Happy Dooligan“ unter den Allirten, Italien, sängt an Gefächter zu schneiden, als sei ihm die Butter von Brode gefallen. So hatte er sich den Verlauf des Krieges jedenfalls nicht vorgestellt.

Lord Kitchener's eifrigster Werber ist ein Amerikaner, Henry Wilson aus Bridgeport im Staat Connecticut. Er rühmt sich, über britische Streitkräfte zusammenzutrommeln zu haben. Mit den Wilson's haben die Engländer entschieden Glück.

Die Engländer setzen große Hoffnungen auf die neue serbische Armee. So sinken sie immer tiefer. Erst kommen sie von den stolzen Rossen des Dreiverbandes auf den italienischen Eis, jetzt sind sie glücklich beim serbischen Schwein angelangt. Wäde ihnen der Witt gut bekommen.

Der London „Chronicle“ erwarnt, d. h. er hofft, daß Serbien und Italien, nicht aber die französisch-belgische-britische Front zunächst von den Deutschen und Oesterreichern in Angriff genommen werden.

Bonar Law erklärte in einer Versammlung in London: „Das britische Reich ist das Gegenteil alles dessen, wofür der deutsche Militarismus sich einsetzt.“ Da hat der gute Mann ein großes Wort gefast ausgeprochen.

Der deutsche Militarismus tritt in erster Linie, für Gott, Kaiser und Vaterland“, und ferner für Ruhm und Ehre ein... das britische Reich ist ganz das Gegenteil.

Wiß Gott, das war ein gutes Wort. Zur rechten Zeit, am rechten Ort: Der Dritte der ist alleweil.

Vom Deutschen just das Gegenteil!

Der achte National-Konvent des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes.

Philadelphia, Pa., den 9. August. Der achte National-Konvent des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, der in San Francisco tagte, ist am Mittwoch voriger Woche zum Abschluß gelangt.

„Die Vereinigten Staaten“, heißt es in der Resolution, „haben sich an den Gedanken zu gewöhnen, daß Bürger deutscher Abkunft nicht ein gebildetes Volkselement, noch auch gewaltig sind, sich mit einem zweiten Volk im öffentlichen Leben zu begnügen.“

Natürlich erklärte sich der Nationalbund auf seinem Konvent auch gegen den unmoralischen Waffenhandel, sowie Annahme eines Gesetzes, welches Förderung der Passagieren auf mit Kriegsmaterial beladenen Schiffen verbietet.

Ein anderer Beschluß des Konventes verdient allgemeine Beachtung, und seine Wirkung sollte überall beherzigt und danach gehandelt werden. Er lautet: „Staats- und Sozial-Verträge sollen ohne Rücksicht auf politische Parteigebhörigkeit entweder fähige Männer aus ihren eigenen Reihen als Kandidaten bei den Wahlen aufstellen, oder doch nur für gesinnungsgetreue und tüchtige Männer stimmen.“

Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß der achte National-Konvent des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes in San Francisco wesentlich dazu beigetragen hat, die Reihen des Deutschthums zu stärken.

Katastrophe in Erie. Eine furchtbare Katastrophe, welche Erie, Pa., letzte Woche heimgelacht, hat nach den letzten dort bekannt gegebenen Berichten beinahe hundert Opfer an Menschenleben gefordert.

Alexander Schroeter, der bekannte New Yorker Porträtmaler, ist Sonntag in Thompsonville, Conn., an dem Genus von Giftpilzen gestorben, welche er selbst gesammelt und für ebare Pilze gehalten hatte.

Die Balkanlage.

Die Haltung Griechenlands und Rumäniens noch in Frage. Die Entscheidung über die Stellung, welche Griechenland und Rumänien in dem Weltkrieg zu nehmen gedenken, liegt noch im Schooße der Götter.

Die Allirten haben schon vom Anbeginn des Krieges alle Mittel versucht, um die beiden Länder zu veranlassen, sich den Ententemächten anzuschließen.

Die Taktiken in diesem sonderbaren Fall lassen sich also kurz folgendermaßen zusammenfassen: In amtlichen Kreisen weiß man, daß Maßregeln für die Lieferung kleiner Kriegsschiffe von der britischen Regierung an amerikanische Firmen verhandelt worden; man weiß ferner, daß es ein flagrantes Neutralitätsverbrechen seitens der Vereinigten Staaten wäre, diese kleinen Kriegsschiffe während der Dauer der Krieges nach England zu senden.

Der „Weltkrieg“ als „Weltkrieg“

Unter der redaktionellen Leitung des bekannten Dichters George Schloffer Wochenschrift „Der Vaterland“, gibt der Herausgeberin Deutscher Frauen jetzt eine kleine vierseitige, halbmonatliche „Weltkrieg“-Zeitschrift.

„Der Weltkrieg“ bringt die wahren Kriegsgeschichten in chronologischer, leichtverständlicher und einfacher Form; er hat in Amerika Tausende von Freunden erworben, von denen schon vor einigen Monaten die Anregung ausging, diese Wochenschrift auch in englischer Sprache erscheinen zu lassen.

Der frühere Präsident Wm. J. Taft ist Großvater geworden. Seine Schwiegertochter Frau Robert Taft hat einem Sohne das Leben gegeben.

Die Balkanlage.

Die Haltung Griechenlands und Rumäniens noch in Frage. Die Entscheidung über die Stellung, welche Griechenland und Rumänien in dem Weltkrieg zu nehmen gedenken, liegt noch im Schooße der Götter.

Die Allirten haben schon vom Anbeginn des Krieges alle Mittel versucht, um die beiden Länder zu veranlassen, sich den Ententemächten anzuschließen.



Prinzessin Elisabeth.

Im Oktober 1889, als er noch Kronprinz war, heiratete er Prinzessin Sophie, eine Schwester des Deutschen Kaisers und einer glücklichen Ehe sind sechs Kinder entsprossen.

Auf welcher Seite Griechenlands Interessen liegen, darüber hat die Ansicht geteilt. Von mancher Seite wird geltend gemacht, daß Frankreich, England und Rußland die drei Schutzmächte sind, welche den Bestand der von George I. gegründeten Dynastie garantieren haben.



Kronprinz Georg von Griechenland.

Mächte zur Geltung gebracht. Doch, die politische Stellung eines Landes hängt nicht einzig und allein von den privaten Familienbeziehungen des zeitweiligen Herrschers ab, sondern auch von anderen Erwägungen, die im entscheidenden Augenblick den Ausschlag geben.

Praktische Winke

Gegen Kröpf. Man bereitet einen Absatz von einem halben Pfund junger Eichenrinde (aus der Apotheke), die man in welchem Wasser eine halbe Stunde kocht.

Stockfleder in Wäsche. Die beste Wäsche verdirbt leicht, wenn sie, wenn auch nur ein wenig, feucht in die Schüssel gebracht wird.

Sacharin. Das Sacharin wird bei der Bereitung des Speises für Zuckerkranke anstatt des Zuckers verwendet.

Man nimmt die ganz trockenen, guten Heidelbeeren, setzt dieselben (ohne Wasser) in einem glasierten Löffel auf die Herdplatte, schwenkt dieselben in dem Gefäße öfter um, und nachdem sie durch die Wärme saftig geworden sind, bringt man sie auf schwaches Feuer, läßt sie wech werden und einmal aufkochen.

Rhabarber einzufachen. Die Rhabarberstangen werden mit einem Tuch sauber abgerieben, geschält und in kleine Stücke geschnitten, die bequem in einen Flaschenhals gehen.

Die Flaschen müssen sauber gereinigt und ausgespült werden. Die Rhabarberstücke füllt man in die Flaschen, die öfter auf zusammengelegten Tüchern vorsichtig auf den Tisch gestrichen werden, damit der Inhalt sich senkt, weil die Frucht nach dem Kochen sehr zusammenfällt.

Man nimmt die ganz trockenen, guten Heidelbeeren, setzt dieselben (ohne Wasser) in einem glasierten Löffel auf die Herdplatte, schwenkt dieselben in dem Gefäße öfter um, und nachdem sie durch die Wärme saftig geworden sind, bringt man sie auf schwaches Feuer, läßt sie wech werden und einmal aufkochen.

Die Rhabarberstangen werden mit einem Tuch sauber abgerieben, geschält und in kleine Stücke geschnitten, die bequem in einen Flaschenhals gehen.

Die Flaschen müssen sauber gereinigt und ausgespült werden. Die Rhabarberstücke füllt man in die Flaschen, die öfter auf zusammengelegten Tüchern vorsichtig auf den Tisch gestrichen werden, damit der Inhalt sich senkt, weil die Frucht nach dem Kochen sehr zusammenfällt.

Man nimmt die ganz trockenen, guten Heidelbeeren, setzt dieselben (ohne Wasser) in einem glasierten Löffel auf die Herdplatte, schwenkt dieselben in dem Gefäße öfter um, und nachdem sie durch die Wärme saftig geworden sind, bringt man sie auf schwaches Feuer, läßt sie wech werden und einmal aufkochen.

Die Rhabarberstangen werden mit einem Tuch sauber abgerieben, geschält und in kleine Stücke geschnitten, die bequem in einen Flaschenhals gehen.

Die Flaschen müssen sauber gereinigt und ausgespült werden. Die Rhabarberstücke füllt man in die Flaschen, die öfter auf zusammengelegten Tüchern vorsichtig auf den Tisch gestrichen werden, damit der Inhalt sich senkt, weil die Frucht nach dem Kochen sehr zusammenfällt.

Die Uhr auf unserem Gebäude zeigt die Zeit zum Sparen.

Merchants und Mechanics Bank, 419 Spruce Straße. Kapital \$250,000. Ueberfluß \$700,000.00.

„Saben sich als sehr wirksam erwiesen“

Gedanken an Asthmal und andere Uebelstimmende Abführmittel kommen Kindern in der Regel, wenn man ihnen sagt, daß sie etwas einnehmen müssen, um den Leib offen zu halten.

Dr. Miles' Laxative Tablets sind durchweg von Lorofolide gemacht, so gut von Geschmack und Geruch, daß Kinder oder Erwachsene sie gerne in dieser Hinsicht, weil sie sich vorm Annehmenemien schmecken.

Dr. Miles' Laxative Tablets bereiten in Wille viel bessere Resultate als viele andere Medikamente durch Strenge benehmen.

Verkauft von allen Apothekern für 25 Cent pro Packung von 25 Tabletten. Wenn nicht aufzufinden, wird Ihre Geld zurückgegeben.

„Sicherheit — zu allererst.“

Scranton Savings und Dime Bank, Scranton, Pa. Geo. D. Termon, Präsident. C. E. Dunham, Vice Präsident.

Lakawanna Automobil Co., 314 Adams Avenue.

Agenten für Packard, Chalmers und Saxon Automobile.

Office Stunden: 9 Morgens bis 6 Abends. Abends durch Vereinbarung.

Dr. L. G. Newman, Zahnarzt.

220 Miller Gebäude, 420 Spruce Straße. Spezialist in: Schmerzloser Ausziehung, Krone und Brücken Arbeit.

Silverstone, Leitender Optiker.

Seit 1885 etabliert. Wir sind umgezogen nach 623 Lakawanna Avenue, auf dem oberen Ende, mit einer vollen Suite von optischen Waren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen.

Reiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Heizwasser-Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Wir sind umgezogen nach 623 Lakawanna Avenue, auf dem oberen Ende, mit einer vollen Suite von optischen Waren und den allerneuesten Instrumenten zur Prüfung der Augen.

Victor Koch, Scranton House.

Gegenüber der D., E. & W. Straßenstation, Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.